

GRUNDLAGEN UND GEDANKEN ZUM VERSTÄNDNIS
DES DRAMAS

g«t (J. tr;

BERTOLT BRECHT: LEBEN DES GALILEI

von
HERBERT KNUST

A 020992

VERLAG MORITZ DIESTERWEG
Frankfurt am Main . Berlin . München

Inhalt

/	<i>Allgemeine Grundlagen</i>	5
1.1	Brechts Weg zum »Galilei«	5
1.2	Leben des historischen Galilei	7
1.3	Galilei in Geschichte und Literatur	9
2	<i>Voraussetzungen für Brechts Beschäftigung mit dem Galilei-Stoff</i>	14
2.1	Brecht und die politischen Zeitverhältnisse	14
2.2	Entstehung und verschiedene Fassungen	16
2.3	Stellung des Stücks innerhalb von Brechts Theatertheorie	20
3	<i>Wort- und Sachkommentar</i>	24
4	<i>Textanalyse (Szenen 1-15 der 3. Fassung)</i>	28
5	<i>Gedanken und Probleme</i>	48
5.1	Historie oder Parabel?	48
5.2	Autobiographische Elemente	50
5.3	Galilei: Held oder/und Verbrecher?	51
5.4	Die Darstellung der Kirche	54
5.5	>Volk< und Gesellschaft	56
5.6	Sprache	58
5.7	Die >letzte< Szene	60
5.8	Deutsche Dramen mit verwandter Thematik.....	62
5.9	Die >NeueZeit<: Utopie oder Wirklichkeit?.....	64
6	<i>Rezeption: Ausgewählte Zitate aus der Literaturwissenschaft</i>	67
7	<i>Theatergeschichte: Auswahl aus Theaterkritiken</i>	71
8	<i>Literaturverzeichnis (Auswahl)</i>	82